

KadoFilt - Filteranlage ohne Ansaugung mit Clack WS 1 CI

Aufbau- und Betriebsanleitung

Inhalt

Sicherheitshinweise	2
Gefahrenhinweise	3
Service und Wartungshinweis	3
Installation	4
Anschlussarmatur.....	5
Aufstellung der Filteranlage	5
Zusammenbau der BSPT Anschlussstücke für den Wasseranschluss	5
Abwasseranschluss der Filteranlagen 10 x 54 – 13 x 54	6
Abwasseranschluss der Filteranlagen 14 x 65 – 21 x 62	6
Wahl des Aufstellortes	7
Befestigen der oberen Düse	8
Einbringen des Steigrohrs	9
Befüllen des Drucktanks	9
Aufschrauben des Steuerventils	10
Verbindung zum Netzteil herstellen	10
Welches Zentralsteuerventil wurde in der Anlage verbaut	10
Anleitung für das volumengesteuerte Zentralsteuerventil	11
Anleitung für das zeitgesteuerte Zentralsteuerventil	16
Inbetriebnahme des Filters	20
Hinweise für Händler und Wiederverkäufer und Endkunden	21
Wartung der Anlage	21
Schlussbemerkungen.....	21

Aufbau- und Betriebsanleitung

Sicherheitshinweise

Bitte achten Sie darauf, dass die Filteranlage an einem frostfreien und geschützten Ort aufgestellt wird. Die Filteranlage darf nicht im Freien installiert werden und ist vor Feuchtigkeit von außen zu schützen.

Der Einbau und die Inbetriebnahme sollten nur von geschultem Personal mit technischem Verständnis vorgenommen werden. Eingriffe in die Hauswasserinstallation dürfen nur von autorisierten Wasserinstallateuren vorgenommen werden. Die jeweiligen örtlichen und Länder spezifischen Vorschriften sind unbedingt zu beachten. Vor Installationsbeginn ist die Aufbau-, Montage- und Bedienungsanleitung durchzulesen.

Bitte gehen Sie hier Schritt für Schritt vor und halten Sie sich an die Anweisungen in der Bedienungsanleitung.

Bei Fragen kontaktieren Sie unsere:

Service Hotline Tel. 06074 8053113

Diese Anlage ist nur für den Betrieb im Trinkwasserbereich konzipiert. Zum Anschluss der Wasserenthärtung gelten die Grenz- und Richtwerte der TVO (Trinkwasserverordnung). Demnach dürfen die Grenzwerte für Eisen, (Fe 0,2 mg/l) Mangan (Mn 0,05 mg/l) nicht übersteigen.

Der Filteranlage darf nur entsprechend ihrem Verwendungszweck eingesetzt werden. Zum Schutz der Trinkwasserinstallation muss in jedem Fall nach der Filteranlage noch ein Hauswasserfilter installiert werden. Für Beschädigungen und Verstopfungen an angeschlossenen Verbrauchern ohne nach der Filteranlage eingebautem Hauswasserfilter entfällt die Garantie bzw. Gewährleistung.

Bitte achten Sie auf ihren Wasserdruck. Dieser sollte bei min. 2,5 und max. 6 bar liegen. Sollte der Wasserdruck über dem maximal zulässigen Betriebsdruck liegen, ist ein Druckminderer einzubauen.

Zum Schutz vor Wasserschäden wird ein Bodeneinlauf empfohlen. Ist dieser nicht vorhanden kann ersatzweise eine Leckagesicherung (Wasserstopp) eingebaut werden.

Die Aufstellfläche am Aufstellort muss zwingend eben und trocken sein. Die Anlage ist so aufzustellen und zu installieren, dass ein Umkippen der Filteranlage durch Anstoßen vermieden wird.

Achten Sie darauf, dass ein ausreichender Abstand zu Wärmequellen eingehalten wird. Die Umgebungstemperatur sollte +5°C nicht unterschreiten und +40° C nicht überschreiten.

Bei Mischinstallation, Zink, Kupfer kann durch verschiedene Wasserinhaltsstoffe an Rohrleitungen Korrosion entstehen. Daher wird empfohlen, vor Installation eine Wasseranalyse durch ein anerkanntes Institut erstellen zu lassen.

KadoFilt - Filteranlage ohne Ansaugung mit Clack WS 1 CI

Aufbau- und Betriebsanleitung

Einsatzbereich Trink- und Brauchwasser

Verwendungszweck Filteranlage zur Eisenentfernung

Wassertemperatur	min. / max.+°C	5 / 30
Nenndruck	PN	10
Betriebsdruck	min. bar	2,0
Betriebsdruck	max. bar	8,0
Druckverlust bei Nenndurchfluss	max. bar	1,2
Wasseranschlüsse	DN / R	25 / R 1"
Kanalanschluss	max. Höhe mm	300
Luftfeuchtigkeit	< %	60
Stromanschluss	V/V/Hz	230/12/50
Absicherung	A	10
Spritzwasserschutz	bei geschlossener Ventilabdeckung	ja

Gefahrenhinweise

Vor Beginn der Arbeiten an der Filteranlage immer die Anlage vom Netz trennen, dazu den Netzstecker ziehen. Bitte tragen Sie Sorge dafür, dass niemals elektrische Bauteilen mit nassen Händen / Fingern berührt werden. **Stromschlaggefahr** Elektrokabel welche schadhaft sind müssen sofort ersetzt werden.



Wasserzufuhr zur Filteranlage vor Arbeitsbeginn schließen, Anlage steht unter Druck. Druck über Montageblock Bypassstellung ablassen. Dazu schließen Sie zunächst die beide äußeren Ventile, danach öffnen Sie das mittlere Bypassventil.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sind Anschlussleitungen und Schläuche in regelmäßigen Abständen zu überprüfen.
Überschwemmungsgefahr

Bei längeren Standzeiten kann die Anlage abgeschaltet werden. Unbedingt die Wasserzufuhr schließen und den Netzstecker ziehen. Vor Wiederinbetriebnahme zuerst eine manuelle Rückspülung durchführen. (Siehe Beschreibung Bedienungsanleitung)

Service und Wartungshinweis

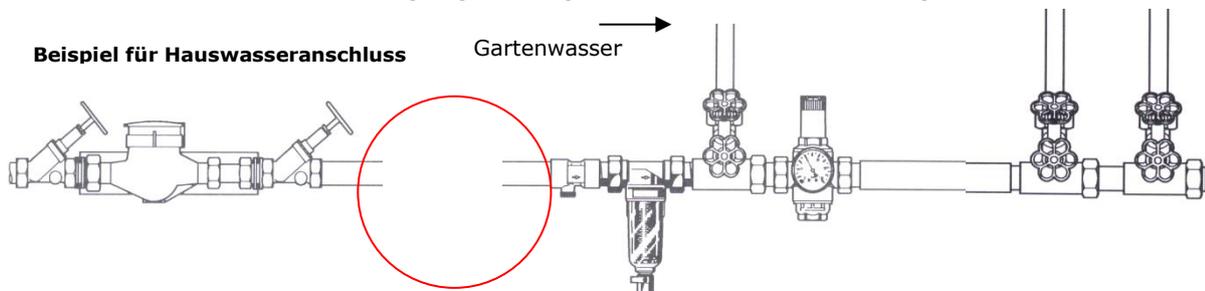
Es handelt sich um ein technisches Gerät, welches vom Betreiber in regelmäßigen Abständen (Empfehlung alle 4 Wochen) auf seine einwandfreie Funktion geprüft werden soll.

Aufbau- und Betriebsanleitung

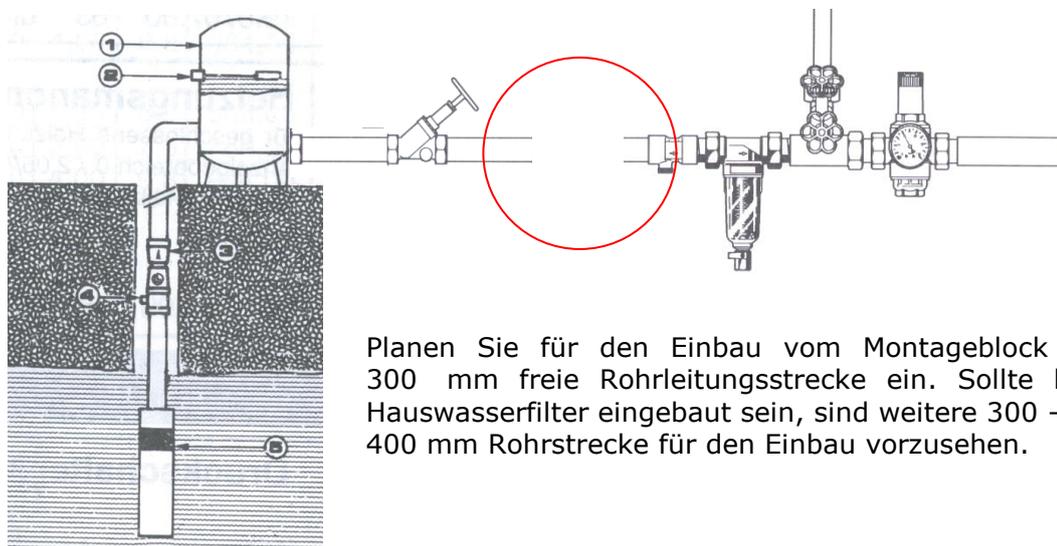
Bei technischen Mängeln oder Undichtigkeiten ist eine Fachfirma zu verständigen, welche sofort den Mangel beseitigen sollte. **Filteranlagen sollten angelehnt an die DIN 1988 Teil 8/A12 mindestens einmal pro Jahr durch eine Fachfirma gewartet werden.**

Installation

Der Einbau der Filteranlage hat bei Brunnenwasser nach der Brunnenpumpe zu erfolgen. Bei städtischer Wasserversorgung nach der Wasseruhr und dem Hauswasserfilter zu erfolgen. Achten sie darauf, dass die Abgangsleitung zum Garten ebenfalls angeschlossen ist.



Beispiel für Brunnenwasseranschluss



Planen Sie für den Einbau vom Montageblock ca. 300 mm freie Rohrleitungsstrecke ein. Sollte kein Hauswasserfilter eingebaut sein, sind weitere 300 - 400 mm Rohrstrecke für den Einbau vorzusehen.

Kanalanschluss muss in der in der Nähe sein. Das Abwasser aus der Filteranlage kann bis max. 2 Meter über dem Steuerventil abgeleitet werden. Wenn noch kein **Hauswasserfilter** vorhanden ist, muss dieser unbedingt nach der Filteranlage eingebaut werden.

Aufstellort: Der Boden muss eben und trocken sein und eine Tragkraft gemäß der Herstellergewichtsangabe in kg haben.

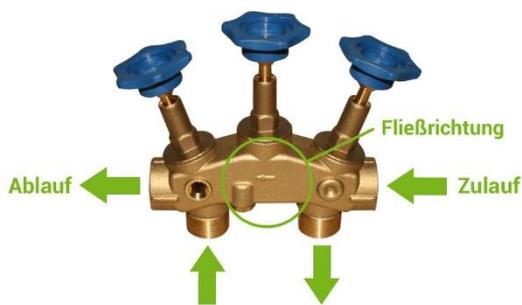
Umgebungstemperatur darf bei Einsatz des Filteranlage im Trinkwasserbereich für den menschlichen Genuss nicht unter +5° C und max. +25° C nicht übersteigen.

KadoFilt - Filteranlage ohne Ansaugung mit Clack WS 1 CI

Aufbau- und Betriebsanleitung

Verkeimungsgefahr Im technischen Bereich darf die Umgebungstemperatur +40 °C nicht überschreiten.

Luftfeuchtigkeit am Aufstellort darf max. 60% nicht übersteigen



Anschlussarmatur

Vor Beginn der Arbeiten schließen Sie den Hauptwasserhahn. Danach lassen Sie den Wasserdruck ab. An geeigneter Stelle die Wasserleitung auftrennen und die Anschlussarmatur horizontal oder vertikal mit entsprechenden Fittings einbauen. Hierbei unbedingt auf die Fließrichtung achten (Pfeil auf der Armatur beachten). Prüfhahn und Stopfen entsprechend einschrauben. Alle Ventile

schließen. Vorsichtig Hauptwasserleitung wieder öffnen und Dichtigkeitskontrolle durchführen. Wenn alles dicht ist, so kann das mittlere Ventil (**Bypass**) vorsichtig geöffnet werden. Entlüften Sie anschließend an oberster Wasserentnahmestelle im Haus die Wasserleitung.

Aufstellung der Filteranlage

Filteranlagen der Größen 10 x 54 – 13 x 54 werden werkseitig gefüllt und mit dem bereits montierten Zentralsteuerventil ausgeliefert. Größere Anlagen (14 x 65 – 21 x 62) werden aufgrund ihres Gewichts nicht im Werk gefüllt. Das Filtermaterial, der Drucktank, das Steigrohr und das Steuerventil (ggf. die flexiblen Anschlussschläuche und der Montageblock, falls diese mitbestellt wurden) erreichen den Aufstellungsort als Einzelteile.

Zusammenbau der BSPT Anschlussstücke für den Wasseranschluss



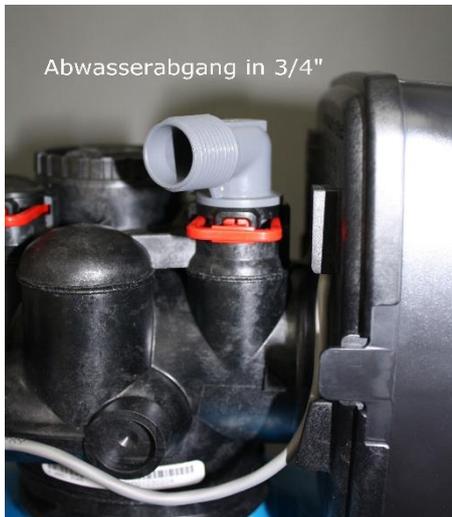
Auf der Rückseite des Steuerkopfes befinden sich zwei Öffnungen mit Außengewinde und Pfeilen, die Wassereingang- und Ausgang kennzeichnen. Auf diese Gewinde müssen zwei Übergangstücke geschraubt werden, die den Übergang auf europäische Gewinde (BSPT Gewinde) ermöglichen. Diese beiden Anschlussstücke befinden sich in einer Plastiktüte zusammen mit einer Beschreibung, wie die Einzelteile zusammengebaut werden. Auf der



Aufbau- und Betriebsanleitung

Bauen Sie die Teile, wie auf der Zeichnung in der Beschreibung dargestellt, zusammen und schrauben Sie die beiden Übergangsstücke mit der Überwurfmutter auf den Ein- und Ausgang des Steuerventils. Ziehen Sie die Überwurfmuttern nur mit der Hand an und verwenden Sie dazu keine Zange. Die Abdichtung erfolgt über Gummidichtungen und benötigt **nicht** das Festziehen mit einer Zange. Die beiden Rohre mit dem Außengewinde sind nach dem Anziehen nicht starr, sondern lassen sich bewegen. Das ist so gewünscht, um etwas Spielraum beim Übergang auf Anschlussschläuche oder fest verlegte Rohre zu gewährleisten.

Abwasseranschluss der Filteranlagen 10 x 54 – 13 x 54



Abwassertülle auf den Abwasserabgang der Wasserenthärtung aufschrauben und einen 12 – 13 mm Abwasserschlauch auf den Ablaufstutzen der Abwassertülle aufschieben und durch Schlauchschelle sichern. Abwasserschlauch, Schlauchtülle und Schlauchschelle gehören zum Anschluss-Set Standard und sind nicht automatisch im Lieferumfang enthalten

Den Abwasserschlauch abwasserseitig mit freiem Auslauf anschließen. Ansonsten besteht die Gefahr der Verkeimung

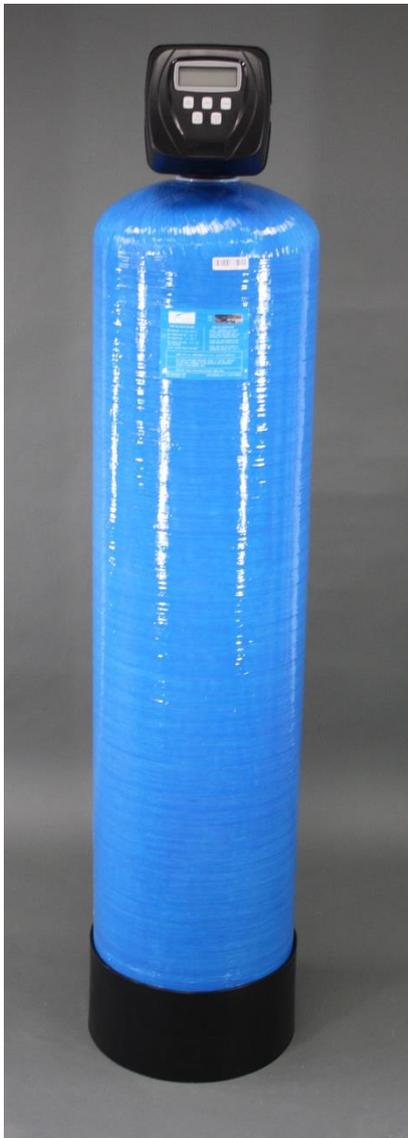


Abwasseranschluss der Filteranlagen 14 x 65 – 21 x 62

Auf der Rückseite des Steuerkopfes auf der linken Seite hinter dem Gehäuse, in dem die Steuereinheit mit dem Tastenfeld untergebracht ist, steht ein senkrechter Abgang, der mit einem 1" Außengewinde endet. An dieses Gewinde ist ein Übergang auf einen Schlauch mit mindestens 20 mm Innendurchmesser anzubringen. Schlauch und Übergangsstück sind nicht im Lieferumfang enthalten. Dieser Schlauch ist an das Abwassersystem anzuschließen und gut zu befestigen. Achten Sie bitte darauf, dass dieser Schlauch nicht abknickt. Weitere Anweisungen unter dem Punkt: Wahl des Aufstellortes.

Aufbau- und Betriebsanleitung

Wahl des Aufstellortes



Schrauben Sie den Steuerkopf mit den montierten BSPT-Anschlussstücken auf den Drucktank und stellen Sie den Tank (ungefüllt) an die Stelle, wo die Anlage letztlich stehen soll. Der Boden am Aufstellungsort sollte eben sein. Der Abstand zwischen der Filteranlage und der Wasserleitung sollte so gewählt werden, dass sowohl der Abwasserschlauch als auch die Schläuche, mit denen Sie den Steuerkopf an Ihre Wasserleitung anschließen wollen, nicht geknickt werden.

Bitte achten Sie darauf, dass der Schlauch an dem Abwasserrohr gut befestigt wird und nicht herausrutschen kann, da das Abwasser mit Druck aus dem Schlauch austritt und eine Art Rückstoß verursacht.

Sollte der Abwasseranschluss so weit von dem gewünschten Aufstellungsort entfernt stehen, dass die Länge des mitgelieferten Abwasserschlauchs nicht ausreicht, verwenden Sie bitte einen längeren Schlauch gleichen Durchmessers oder verlängern Sie den mitgelieferten Schlauch entsprechend. Sie können den Abwasserschlauch auch in geeigneter Länge als Meterware bei Ihrem Anlagenlieferanten nachbestellen.

Nachdem Sie nun geprüft haben, dass die Verbindung des Steuerkopfes mit der Wasserleitung und die Ableitung des Abwassers in den Kanal an dem gewählten Aufstellungsort der Filteranlage ohne Probleme funktioniert, gehen Sie bitte die folgenden Schritte durch.

Aufbau- und Betriebsanleitung

Befestigen der oberen Düse



Lösen Sie den Abwasserschlauch vom Steuerkopf und gegebenenfalls eine bereits hergestellte Verbindung mit der Wasserleitung. Schrauben Sie den Steuerkopf vom Drucktank herunter. Mit dem Steuerkopf wurde die obere Düse geliefert. Nehmen Sie deren große Öffnung und stecken Sie diese in die große runde Öffnung an der Unterseite des Steuerkopfes. Mit einer Drehung im Gegenuhrzeigersinn wird diese Düse in der Öffnung des Steuerkopfes einrasten.

Es handelt sich um einen sogenannten Bajonettverschluss, nicht um ein Schraubgewinde. Die Düse lässt sich nach dem Eindrehen nicht wieder entfernen.



Aufbau- und Betriebsanleitung

Einbringen des Steigrohrs

Mit dem Drucktank wurde ein Steigrohr geliefert. Meist befindet sich das Steigrohr zum Transport bereits im Drucktank. Falls nicht, stellen Sie das Steigrohr (am unteren Ende befindet sich eine Düse, ähnlich der oberen Düse, die am Steuerkopf befestigt wurde) in den Drucktank und verschließen Sie die Öffnung im Rohr mit einem Stopfen oder kleben Paketband darüber. So verhindern Sie, dass beim Einfüllen Material in das Steigrohr gelangt.



Befüllen des Drucktanks

Schütten Sie zuerst den mitgelieferten Kies (wenn vorhanden) in den Tank und drücken Sie dabei das Steigrohr auf den Boden des Tanks, so dass das Rohr in der Mitte des Tanks steht. Nun füllen Sie bitte Wasser in den Tank, bis dieser zu ca. 40% mit Wasser gefüllt ist. Eine Gießkanne ist dafür praktisch.

Nun formen Sie mit einer stabilen Pappe eine Art von Trichter und platzieren diesen in der Einfüllöffnung des Tanks. Schütten Sie den Inhalt der Säcke durch diesen Trichter in den Drucktank. Das bereits eingefüllte Wasser fängt einen Großteil des Staubs auf, der sich als Abrieb durch den Transport der Säcke gebildet hat. **Achten Sie genau darauf, dass das Steigrohr in der Mitte der Öffnung des Tanks bleibt (siehe Bild oben).** Korrigieren Sie die Position des Steigrohrs, solange sich noch nicht zu viel Filtermaterial im Tank ist. Ziehen Sie auf keinen Fall das Steigrohr hoch oder heraus. Wenn das gesamte Filtermaterial eingefüllt ist, füllen Sie bitte den Drucktank bis zum Rand mit Wasser.

Aufbau- und Betriebsanleitung

Aufschrauben des Steuerventils

Schieben Sie die Öffnung in der Düse auf der Unterseite des Steuerventils über das obere Ende des Steigrohrs und setzen das Steuerventil auf das Gewinde des Tanks. Dann schrauben Sie den Steuerkopf fest. Richten Sie die gesamte Filtereinheit so aus, dass die Anschlüsse auf der Rückseite des Steuerkopfes wieder in die gewünschte Richtung zeigen und schließen Sie den Steuerkopf an die Wasserleitung an. Verbinden Sie (wie oben beschrieben) den Abwasser-schlauch mit dem Steuerkopf und verbinden Sie den Schlauch mit dem Abwassersystem.



Verbindung zum Netzteil herstellen

Verbinden Sie das Stromkabel auf der Rückseite des Steuerkopfes mit dem Netzteil und stecken das Netzteil in die Steckdose.

Die Filteranlage ist nun fertig für die Programmierung.

Nachfolgend finden Sie eine Beschreibung, wie die beide Arten von Zentralsteuerventil (volumengesteuert oder zeitgesteuert) programmiert werden.

Welches Zentralsteuerventil wurde in der Anlage verbaut



Bitte beachten Sie:

Filteranlagen werden mit zwei verschiedenen Typen von Steuerköpfen gebaut und ausgeliefert: zeitgesteuert oder volumengesteuert. Wenn Sie anhand der Bestellunterlagen nicht sicher sind, welche Art der Steuerung Ihre Anlage hat, so können Sie das durch einen Blick auf den Steuerkopf leicht feststellen, um welches Steuerventil es sich handelt:

Verläuft auf der linken Seite des Steuerkopfes ein ca. 2 mm dickes graues Kabel von einer ca. 6 cm durchmessenden runden Dose zur Rückseite der Steuereinheit, in dem auf der Vorderseite das Tastenfeld untergebracht ist, ist Ihr Steuerkopf mit einem Durchflussmesser ausgerüstet und **arbeitet volumengesteuert**.

Fehlt dieses graue Kabel auf der linken Seite, arbeitet Ihr Steuerkopf **zeitgesteuert**.

Aufbau- und Betriebsanleitung

Beide Anlagentypen erfüllen die Aufgabe, Eisen aus dem Wasser zu entfernen, ohne jede Einschränkung. Ob die Anlage zeit- oder volumengesteuert betrieben wird, hängt allein von den Rahmenbedingungen ab. Sollten Sie dazu Fragen haben, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. Beide Typen lassen sich problemlos umbauen, sollte dies notwendig sein.

HINWEIS:

Änderungen an der werkseitig vorgenommenen Programmierung des Steuerventils können zu Fehlfunktionen bis hin zum völligen Versagen der Anlage führen. Nehmen Sie bitte mit Ihrem Händler Kontakt auf, wenn Sie Änderungen durchführen wollen und lassen Sie sich zuvor beraten.

Rein vorsorglich machen wir Sie darauf aufmerksam, dass die Wasseraufbereitungsanlage gemäß den örtlichen Installationsvorschriften, allgemeine Richtlinien (z. B. WVU, EVU, VDE, DIN, DVGW bzw. ÖVGW oder SVGW) anzuschließen ist. Demnach ist eine Sicherungseinrichtung der Gefahrenklasse 3 vorzusehen. Ferner sollte am Aufstellort ein Bodenablauf vorhanden sein.

Programmieren des Clack Steuerkopfes Typ WS 1 CI in Verbindung mit einer Filteranlage

Anleitung für das volumengesteuerte Zentralsteuerventil

SCHRITT 1 WAHL DER BETRIEBSWEISE (Enthärtung / Filtration)

NEXT und ∇ gleichzeitig für 3 Sekunden drücken

Es erscheint auf der linken oberen Displayseite blinkend **SOFTENING** oder **FILTERING**. Mit den Pfeiltasten das blinkende FILTERING wählen.

NEXT und ∇ gleichzeitig für 3 Sekunden drücken

SCHRITT 2 Es erscheint die Auswahl **25, 32, 38** oder **50**.

Wählen Sie für

- Ventil 1" die Einstellung 25
- Ventil 1,25" die Einstellung 32
- Ventil 1,5" die Einstellung 38
- Ventil 2"L die Einstellung 50 L
- Ventil 2" CI die Einstellung 50.

Die Einstellung gibt den Durchmesser in mm des Verteilerrohres an.

Aufbau- und Betriebsanleitung

Die Anlagentypen AquaDol 10x54, 12x52, 13x54, 14x65, 16x65, 18x65 und 21x62 sind mit Ventilen der Größe 1" ausgerüstet. Die Anlage der Größe 24x72 hat die Ventilgröße 1.25". Die Anlage vom Typ 30x72 trägt das Ventil der Größe 1.5". Die Anlage der Größe 36x72 wurde mit dem Ventil vom Typ 2" CI ausgestattet.

Die Taste NEXT drücken:

SCHRITT 3 Wählen Sie die Angabe **OFF** aus und drücken Sie die Taste NEXT

SCHRITT 4 Wählen Sie die Angabe **dPoFF** aus und drücken Sie die Taste NEXT

SCHRITT 5 Es erscheint die Auswahl für die Programmschritte, die der Kopf abarbeitet, sobald er in den Rückspülmodus geht. Neben der **Zahl 1** blinkt eine der folgenden Angaben:

- BACKWASH
- FILL
- UP BRINE
- dn BRINE
- RINSE
- END

Wählen Sie mittels der Δ oder ∇ Taste die einzelnen Angaben, bis das Wort BACKWASH neben der 1 erscheint und drücken Sie **NEXT**

Wählen Sie mittels der Δ oder ∇ Taste die einzelnen Angaben bis das Wort RINSE neben der 2 erscheint und drücken Sie **NEXT**

Wählen Sie mittels der Δ oder ∇ Taste die einzelnen Angaben bis das Wort END unter der 3 erscheint und drücken Sie **NEXT**

Die Anzeige springt nun auf die oberste Ebene zurück und es erscheint die Uhrzeit. Nun haben wir dem Kopf die beiden Befehle gegeben, die Rückspülung einzuleiten und danach langsam zu spülen (auch Anfiltrieren genannt).

Nun müssen wir die Information eingeben, wie lange der Steuerkopf rückspülen soll, wie lange es langsam spülen soll und nach welchem Volumen an filtriertem Wasser (Volumensteuerung) es die Rückspülung einleiten soll (ggf. zeitverzögert, zu einer von Ihnen vorgegebenen Uhrzeit / Zeitvorrangschaltung).

KadoFilt - Filteranlage ohne Ansaugung mit Clack WS 1 CI

Aufbau- und Betriebsanleitung

NEXT und ▽ gleichzeitig für 3 Sekunden drücken

Es erscheint die blinkende Angabe **FILTERING** Drücken Sie die Taste **NEXT**

SCHRITT 6

Es erscheint die Zahl 1 (für 1. Schritt), darunter das Wort BACKWASH und rechts im Display blinkt eine Zahl mit der Einheit **min** dahinter. Wählen Sie nun mit den Pfeiltasten die Anzahl der Minuten aus, die die Rückspülung dauern soll, z.B. 15 min (oder länger). Wir empfehlen für BIRM Anlagen 15 Minuten.

Drücken Sie **NEXT**

SCHRITT 7

Es erscheint die Zahl 2 (für 2. Schritt), darunter rechts in der Ecke das Wort RINSE und rechts im Display blinkt eine Zahl mit der Einheit **min** dahinter. Wählen Sie nun mit den Pfeiltasten die Anzahl der Minuten aus, die das langsame Filtrieren (Rinse) dauern soll. Wir empfehlen für BIRM-Anlagen 10 Minuten.

Drücken Sie **NEXT**

SCHRITT 8

Es erscheint links im Display die Angabe **SET REGEN** und rechts entweder das Wort **oFF** oder eine **Kubikmeteranzahl**.

Zeigt das Display das Wort - oFF - drücken Sie die Pfeiltaste Δ und geben Sie von 0,02 m³ beginnend die gewünschte Wassermenge ein, nach der die Anlage Rückspülen soll. **Es können maximal 2000 m³ eingegeben werden.**

Drücken Sie von der Angabe - oFF - kommend die Taste ∇ , läuft die Angabe von 2000 m³ abwärts bis zu der gewünschten Wassermenge.

Die Wassermenge, die Ihre Anlage behandeln kann, hängt vom Eisen-gehalt Ihres Rohwassers ab. Diese Auslegung erfragen Sie bitte beim Händler, bei dem Sie die Anlage gekauft haben.

Drücken Sie **NEXT**

Aufbau- und Betriebsanleitung

SCHRITT 9

Es erscheint links im Display die Angabe SET TIME REGEN und rechts, bzw. unten links steht entweder - **on 0**, **normal on 0** oder **normal**

Mit dieser Auswahl können Sie festlegen, ob die Rückspülung sofort nach Ablauf der eingestellten Wassermenge in die Rückspülung übergeht – **REGEN on 0**

Oder ob nach Ablauf der eingestellten Wassermenge zu der von Ihnen fest eingestellten Tageszeit (z.B. morgens um 2.00 Uhr) die Rückspülung durchgeführt wird. **NORMAL** (Zeitvorrangschaltung).

Oder die Rückspülung erfolgt zur voreingestellten Zeit, wenn die Anzahl der Tage zwischen den Rückspülungen erreicht ist, oder sofort nach 10 Minuten, wenn kein Wasser verbraucht wird und die Wassermenge den voreingestellten Wert erreicht hat – **REGEN NORMAL on 0**.

Wählen Sie eine der Einstellungen aus und drücken Sie **NEXT**

Die Anzeige springt nun zurück auf die oberste Ebene und zeigt die Uhrzeit an

NEXT und Δ gleichzeitig für 3 Sekunden drücken

Es erscheint die Angabe **SET HARDNESS nA** – bedeutet nicht anwendbar – und ist ok so.

Drücken Sie die Taste **NEXT**

Es erscheint die Angabe SET HARDNESS 2 nA – bedeutet nicht anwendbar – und ist hier die richtige Einstellung.

Drücken Sie die Taste **NEXT**

SCHRITT 10

Es erscheint links im Display die Angabe SET REGEN DAY und rechts im Display blinkt eine Zahl.

Hier stellen Sie die Anzahl der Tage ein, die maximal abgelaufen sein dürfen, bis eine Rückspülung, unabhängig vom Wasserverbrauch eingeleitet werden soll. Diese Rückspülung muss aus hygienischen Gründen durchgeführt werden, auch wenn die Kapazität der Anlage nicht verbraucht wurde (z.B. während einer Urlaubszeit).

Wir empfehlen, hier 7 Tage einzugeben.

Drücken Sie die Taste **NEXT**

Aufbau- und Betriebsanleitung

Es erscheint links im Display die Angabe SET TIME REGEN und rechts im Display blinkt eine Zahl.

Hier geben Sie die Uhrzeit ein, zu der die Anlage rückspülen soll, falls Sie im vorherigen Schritt **nicht** die Einstellung **REGEN on 0** gewählt haben, was eine sofortige Rückspülung ohne Zeitvorrangschaltung bedeuten würde.

Wir empfehlen, hier 2.00 Uhr morgens einzugeben, da um diese Uhrzeit in der Regel kein Wasser abgenommen wird. Dieser Umstand ist wichtig, da die Anlage während der Rückspülung unbehandeltes, also eisenhaltiges Wasser, durchlässt.

Es blinkt zuerst die Stundenangabe (mit den Pfeiltasten wählen) und nach Drücken der Taste NEXT die Minutenangabe (mit den Pfeiltasten wählen).

Drücken Sie die Taste **NEXT**

Die Anzeige springt nun auf die oberste Ebene zurück und es erscheint die Uhrzeit. Die Programmierung ist abgeschlossen.

In der obersten Ebene der Anzeige können Sie durch Drücken der NEXT-Taste nun 3 Angaben abfragen:

Uhrzeit, Momentandurchfluss (in Liter/Minute) und die Angabe, wie viel Kubikmeter Wasser noch bis zur nächsten Rückspülung verbleiben. Dieser Wert wird in einem Count Down abnehmen, so wie die Anlage genutzt wird.

Aufbau- und Betriebsanleitung

Programmieren des Clack-Steuerkopfes Typ WS 1 CI in Verbindung mit einer Filteranlage

Anleitung für das zeitgesteuerte Zentralsteuerventil

SCHRITT 1 WAHL DER BETRIEBSWEISE (Enthärtung / Filtration)

NEXT und ∇ gleichzeitig für 3 Sekunden drücken

Es erscheint auf der linken oberen Displayseite blinkend **SOFTENING** oder **FILTERING**. Mit den Pfeiltasten das blinkende **FILTERING** wählen.

NEXT und ∇ gleichzeitig für 3 Sekunden drücken

SCHRITT 2 Es erscheint die Auswahl **25, 32, 38** oder **50**.

Wählen Sie für

- Ventil 1" die Einstellung 25
- Ventil 1,25" die Einstellung 32
- Ventil 1,5" die Einstellung 38
- Ventil 2"L die Einstellung 50 L
- Ventil 2" CI die Einstellung 50.

Die Einstellung gibt den Durchmesser in mm des Verteilerrohres an.

Die Anlagentypen BIRM 10x54, 12x52, 13x54, 14x65, 16x65, 18x65 und 21x62 sind mit Ventilen der Größe 1" ausgerüstet. Die Anlage der Größe 24x72 hat die Ventilgröße 1.25". Die Anlage des Typs 30x72 trägt das Ventil der Größe 1.5". Die Anlage der Größe 36x72 wurde mit dem Ventil vom Typ 2" CI ausgestattet.

Die Taste **NEXT** drücken:

SCHRITT 3 Wählen Sie die Angabe **oFF** aus **u**nd drücken Sie die Taste **NEXT**

SCHRITT 4 Wählen Sie die Angabe **dPoFF** aus **u**nd drücken Sie die Taste **NEXT**

Aufbau- und Betriebsanleitung

SCHRITT 5 Es erscheint die Auswahl für die Programmschritte, die der Kopf abarbeitet, sobald er in den Rückspülmodus geht. Neben der **Zahl 1** blinkt eine der folgenden Angaben:

- BACKWASH
- FILL
- UP BRINE
- dn BRINE
- RINSE
- END

Wählen Sie mittels der Δ oder ∇ Taste die einzelnen Angaben, bis das Wort BACKWASH neben der 1 erscheint und drücken Sie **NEXT**

Wählen Sie mittels der Δ oder ∇ Taste die einzelnen Angaben, bis das Wort RINSE neben der 2 erscheint und drücken Sie **NEXT**

Wählen Sie mittels der Δ oder ∇ Taste die einzelnen Angaben, bis das Wort END unter der 3 erscheint und drücken Sie **NEXT**

Die Anzeige springt nun auf die oberste Ebene zurück und es erscheint die Uhrzeit. Nun haben wir in den Steuerkopf die beiden Befehle eingegeben, um die Rückspülung einzuleiten und danach langsam zu spülen (auch Anfiltrieren genannt).

Nun müssen wir die Information programmieren, wie lange das Steuerventil rückspülen soll, wie lange er langsam spülen soll und nach welchem Volumen an filtriertem Wasser (Volumensteuerung) er die Rückspülung einleiten soll (ggf. zeitverzögert, zu einer von Ihnen vorgegebenen Uhrzeit / Zeitvorrangschaltung)

NEXT und ∇ gleichzeitig für 3 Sekunden drücken

Es erscheint die blinkende Angabe **FILTERING** Drücken Sie die Taste **NEXT**

SCHRITT 6 Es erscheint die Zahl 1 (für 1 Schritt), darunter das Wort BACKWASH und rechts im Display blinkt eine Zahl mit der Einheit **min** dahinter. Wählen Sie nun mit den Pfeiltasten die Anzahl der Minuten aus, die die Rückspülung dauern soll, z.B. 15 min (oder länger). Wir empfehlen für BIRM-Anlagen 15 Minuten.

Drücken Sie **NEXT**

SCHRITT 7 Es erscheint die Zahl 2 (für 2. Schritt), darunter rechts in der Ecke das Wort RINSE und rechts im Display blinkt eine Zahl mit der Einheit **min** dahinter.

Aufbau- und Betriebsanleitung

Wählen Sie nun mit den Pfeiltasten die Anzahl der Minuten aus, die das langsame Filtrieren (Rinse) dauern soll. Wir empfehlen für BIRM-Anlagen 10 Minuten.

Drücken Sie **NEXT**

SCHRITT 8

Es erscheint links im Display die Angabe **SET REGEN** und rechts entweder das Wort **OFF** oder eine **Kubikmeteranzahl**.

Hier wählen Sie bitte die Angabe **OFF**. Damit wird die Auswahl getroffen, dass die Anlage zeitgesteuert arbeiten wird.

Drücken Sie **NEXT**

SCHRITT 9

Es erscheint links im Display die Angabe SET TIME REGEN und rechts bzw. unten links steht entweder - **on 0**, **normal on 0** oder **normal**

Hier wählen Sie bitte die Einstellung **NORMAL**. Dies bedeutet, dass die Anlage nach einer von Ihnen eingestellten Anzahl von Tagen und zu der von Ihnen fest eingestellten Tageszeit (z.B. morgens um 2.00 Uhr) die Rückspülung durchzuführen wird.

Wählen Sie eine der Einstellungen aus und drücken Sie **NEXT**

Die Anzeige springt nun zurück auf die oberste Ebene und zeigt die Uhrzeit an.

NEXT und Δ gleichzeitig für 3 Sekunden drücken

Es erscheint die Angabe **SET HARDNESS nA** – bedeutet nicht anwendbar – und ist ok so.

Drücken Sie die Taste **NEXT**

Es erscheint die Angabe SET HARDNESS 2 nA – bedeutet nicht anwendbar – das ist hier die richtige Einstellung.

Drücken Sie die Taste **NEXT**

Aufbau- und Betriebsanleitung

SCHRITT 10

Es erscheint links im Display die Angabe SET REGEN DAY und rechts im Display blinkt eine Zahl.

Hier stellen Sie die Anzahl der Tage ein, die Sie die Anlage laufen lassen wollen, bis eine Rückspülung, unabhängig vom Wasserverbrauch, eingeleitet werden soll.

Wir empfehlen, hier 7 Tage einzugeben. (es können aber auch kürzere Zeiträume eingegeben werden, abhängig vom Wasserdurchsatz der Anlage. Hierzu bitte ggf. mit dem Lieferanten der Anlage Rücksprache halten)

Drücken Sie die Taste **NEXT**

Es erscheint links im Display die Angabe SET TIME REGEN und rechts im Display blinkt eine Zahl.

Hier geben Sie die **Uhrzeit** ein, zu der die Anlage rückspülen soll.

Wir empfehlen, hier 2.00 Uhr morgens einzugeben, da um diese Uhrzeit in der Regel kein Wasser abgenommen wird. Dieser Umstand ist wichtig, da die Anlage während der Rückspülung unbehandeltes, also eisenhaltiges Wasser, durchlässt.

Es blinkt zuerst die Stundenangabe (mit den Pfeiltasten wählen) und nach Drücken der Taste NEXT die Minutenangabe (mit den Pfeiltasten wählen).

Drücken Sie die Taste **NEXT**

Die Anzeige springt nun auf die oberste Ebene zurück und es erscheint die Uhrzeit. Die Programmierung ist abgeschlossen.

In der obersten Ebene der Anzeige können Sie durch Drücken der NEXT Taste nun 3 Angaben abfragen:

Uhrzeit , Momentandurchfluss (in Liter/Minute) und die Angabe, wie viele Tage noch bis zur nächsten Rückspülung verbleiben. Dieser Wert wird in einem Countdown angegeben.

Aufbau- und Betriebsanleitung

Inbetriebnahme des Filters

Nachdem Sie die Anlage aufgebaut, programmiert und mit dem Leitungsnetz bzw. den Abwasserschlauch mit einem Abwasserrohr verbunden haben, können Sie den Rohwasserzulauf zur Anlage öffnen und die Anlage somit unter Druck setzen.

Das Filtermaterial muss gespült werden, um die Staubpartikel, die sich beim Handling und Transport des Filtermaterials gebildet haben, auszuwaschen.

Dazu wird manuell zweimal hintereinander ein Rückspülprozess durchgeführt.

Gehen Sie wie folgt vor:

SCHRITT 1 Drücken Sie die **REGEN**-Taste für mindestens 5 Sekunden. Der Kopf macht so lange Motorgeräusche, bis unten im Display das Wort BACKWASH erscheint und darüber die Zeit im Countdown abläuft. In der Anlage hören Sie das Wasser rauschen.

Wenn der Countdown beim Backwash Null erreicht, schaltet das Ventil unter Motorgeräuschen um und es erscheint das Wort RINSE und es läuft wiederum ein Countdown ab.

Am Ende des zweiten Count Down erscheint wieder die Uhrzeit im Display.

SCHRITT 2 Drücken Sie erneut die **REGEN**-Taste für 5 Sekunden und lassen Sie den oben beschriebenen Vorgang erneut komplett durchlaufen.

Danach ist die Anlage gespült und kann in Betrieb gehen

Achtung:

Sollten Sie die Regentaste nur kurz gedrückt haben, erscheint links im Display die blinkende Meldung REGEN TODAY. Das bedeutet, dass die Anlage zu der von Ihnen in der Programmierung vorgegebenen Uhrzeit eine Rückspülung durchführen wird.

Sollten Sie das nicht wünschen, tippen Sie die REGEN Taste erneut kurz an, und die Meldung wird gelöscht.

Aufbau- und Betriebsanleitung

Hinweise für Händler und Wiederverkäufer und Endkunden

Als registrierter Hersteller bei **EAR** (Elektro – Altgeräte – Register) **Registrierungsnummer DE 66207881** möchten wir Ihnen die Sicherheit geben mit dem richtigen Partner zu arbeiten. Daher machen wir Sie höchstvorsorglich auf § 6 Abs. 2 Satz 5 ElektroG aufmerksam.

Nach dieser Vorschrift ist es nicht registrierten Hersteller verboten Wasseraufbereitungsanlagen mit Elektro- und Elektronikbauteilen in Deutschland in Verkehr zu bringen. Verstöße gegen dieses Vertriebsverbot können mit einem Bußgeld bis zu 50.000,00 € je Verstoß geahndet werden. (§23 Abs. 1 Nr. ElektroG). Das Gleiche gilt ebenfalls für unterlassene Registrierungen. (www.stiftung-ear.de)

Elektrischer Aufbau entsprechend der VDE 0100 Teil 600, VDE 113 Teil 1

Wartung der Anlage

Das Zentralsteuerventil der Filteranlage muss im Abstand von 12 Monaten einer Wartung unterzogen werden. Verunreinigungen (Partikel) im Rohwasser können im Inneren des Steuerventils und in den Schlitzen der oberen Verteilerdüse zu Ablagerungen führen, die mittelfristig zu Verstopfungen und Fehlfunktionen führen können. Im Rahmen der Wartungsarbeiten wird das Steuerventil gereinigt, die obere Düse erneuert und gegebenenfalls der Kolbendichtungskäfig gewechselt.

Schlussbemerkungen

Ihre Filteranlage ist nun betriebsbereit und liefert Ihnen zuverlässig Trinkwasser in gewünschter Qualität.

Bitte beachten Sie, dass die Auslegung der Filteranlage nach Ihren Angaben erfolgte. Kadotec Wassertechnik haftet nicht für Auslegungen, die auf Zuruf erfolgten und für die keine aktuelle Wasseranalyse bei Bestellung vorlag.

Gerne unterbreiten wir ihnen unser Angebot für eine kostengünstige jährliche Wartung ihrer Filteranlage. Wartungen kosten zwar Geld. Doch sie bieten Ihnen die Sicherheit, dass die Regelwartung gemäß DVGW **DIN 1988 Teil 8/A12** eingehalten wird.

Gerne könnten Sie uns kontaktieren:

Service Hotline
Tel. 06074-8053113

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrer Filteranlage!